



22. Ausgabe
01.04.2025



Blau-Weißes Echo

Der Newsletter rund um die Südspitze

*Spieltags-
ankündigung*

*Spielberichte
Erste
Mannschaft*

*Einladung
zur JHV &
Dorfturnier*

*Trainieren
wie die
Profis*

*SVN
Teilnehmer
bei DFB-
Initiative*



Erste Mannschaft sammelt fleißig Zähler

Die Erste Mannschaft weist im Jahr 2025 eine ordentliche Punktausbeute aus. In den bisherigen fünf Spielen sammelte die Urbas-Elf bereits acht Zähler und damit fast genauso viele wie in der gesamten Hinrunde! Am Wochenende war das Flaggsschiff des SVN ausgerechnet im Derby beim SC Vallendar erfolgreich. Da aber auch die Konkurrenz nicht schlief und ihre Spiele gewann, darf sich das Team nicht auf dem Erfolg ausruhen, sondern muss weiter fleißig Punkte sammeln. Zunächst geht es am Mittwoch im Kreispokal bei der SG Weißenthurm um den Einzug ins Halbfinale, am Sonntag steht das Heimspiel gegen den FSV Osterspai vor der Tür. Lasst uns die Woche mit zwei weiteren Siegen gemeinsam vergolden!

Folgend die beiden aktuellen Spielberichte der Ersten Mannschaft:

Spielbericht SC Vallendar – SV Niederwerth (30.03.2025)

DERBYSIEGER: SVN gewinnt beim SC Vallendar

Die Erste Mannschaft hat sich am gestrigen Sonntag nicht nur zum Derbysieger gekrönt, sondern darüber hinaus drei überaus wichtige Punkte eingefahren. Doch der Reihe nach: Wie gewohnt pilgerten zahlreiche Insulaner über die Brücke und schafften es auf dem Mallendarer Berg für Heimspielatmosphäre zu sorgen. Coach Julian Urbas hatte trotz einigen Ausfällen bei der Aufstellung die Qual der Wahl: Im Tor begann Tom Strick, die Viererkette bildeten Finn Hehl, Micki Parschau, Tobias Dott und Steffen Gallus. Tim Felber startete im defensiven Mittelfeld und wurde im Zentrum auf den Achterpositionen wie zuletzt von Luca Karbaum und Spielertrainer Julian Urbas unterstützt. Auf den offensiven Außenpositionen begannen Luca Mohr und Yannik Rendgen hinter der Sturmspitze Colin Wiemer.

Der SVN startete gut in die Partie und störte früh das Vallendarer Aufbauspiel. In den ersten Minuten hatten die Blues durch hohe Ballgewinne bereits drei Halbchancen zu verzeichnen. Nach rund 10 Minuten meldete sich auch erstmals das Heimteam an: Zunächst konnte Tom Strick einen Flachschuss stark parieren, kurz danach musste er sich erneut auszeichnen: Ein Spieler des SCV lief völlig frei auf Strick zu, beim wichtigen Abschluss bekam der Niederwerther Schlussmann die Fäuste aber schnell genug hoch und konnte gemeinsam mit Luca Mohr, der den Ball anschließend von der Linie kratzte, die Situation entschärfen. Das Spielgeschehen verflachte im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit. Der Wind pfiff mittlerweile recht ordentlich durch das Vredestein-Stadion, vielleicht fehlte auch deswegen beiden Mannschaften die Genauigkeit beim Passspiel.

Der zweite Spielabschnitt begann mit einer Druckphase der Festländer. Mit hohem Tempo suchte das Heimteam ihr Heil in der Offensive; es gab in dieser Phase wenig Entlastung für die Insulaner. Ein Vallendarer Stürmer tauchte völlig frei vor dem Tor auf, doch erneut ging der sichere Rückhalt Tom Strick als Sieger hervor. Mit vereinten Kräften bekam der SVN bei allen weiteren Angriffsbemühungen stet ein Bein dazwischen, sodass das

0:0 weiterhin Bestand hatte. Coach Julian Urbas musste zudem seine Abwehr umbauen, nachdem die beiden Innenverteidiger Tobias Dott und Micki Parschau jeweils angeschlagen ausgewechselt werden musste. Er beorderte Tim Felber zurück und agierte fortan selbst in der letzten Reihe. Neben Steffen Gallus komplettierte der eingewechselte Leon Gäbler die Viererkette. Dieser fügte sich hervorragend ein, agierte mit der gesamten Hintermannschaft nun giftiger in den Zweikämpfen. Mit beherzten und stets sauberen Grätschen, gepaart mit gutem Stellungsspiel konnte der SVN das Heimteam fortan vermehrt vom eigenen Tor fernhalten. Zudem nahm die Urbas-Elf auch in der Offensive wieder an Fahrt auf, so verzog Luca Mohr aus der Distanz nur knapp.

Eine Partie auf Messers Schneide ging allmählich in die Schlussphase. Der SVN erarbeitete sich einen Eckball, den Standardspezialist Luca Karbaum scharf vor das Tor zog. Vielleicht tat ein Windstoß sein Übriges, jedenfalls verschätzte sich der Schlussmann der Vallendarer, segelte unter dem Ball hindurch, sodass das Spielgerät ohne weitere Berührung im Netz einschlug. Das 1:0 für den SVN! Nur drei Minuten später bekamen die Blues einen Freistoß vom guten Schiedsrichter Schmidt zugesprochen. Kapitän Karbaum schlug den Ball hoch vor das Tor und erneut wurde der Keeper zum tragischen Helden, als er den eigentlich recht harmlosen Versuch unglücklich in die eigenen Maschen bugsierte. Die Köpfe bei den Grün-Weißen gingen nun herunter, während der SVN obenauf mit viel Ballsicherheit und Präsenz in den Zweikämpfen keine Mühe mehr hatte den Vorsprung über die Ziellinie zu retten. Beinahe hätte der eingewechselte Stefan Zimmermann sogar auf 0:3 erhöht, als er einen Fehler im Aufbauspiel bestrafte, doch dieses Mal konnte der Schlussmann der Vallendarer seinen Fehler ausbügeln. Nach 95 Minuten war dann endlich Schluss! Der SVN ist Derbysieger und sammelt drei ganz wichtige Punkte.



Für die Reservemannschaften verlief das Wochenende weniger erfolgreich. Die „Zwote“ absolvierte zwar eine gute erste Hälfte, musste sich am Ende dem TV Mülhofen dennoch deutlich mit 0:4 geschlagen geben. Die Dritte kam gegen den BSC Güls II mit 0:7 unter die Räder.

Spielbericht SV Niederwerth - FC Metternich II 1:1 (26.03.2025)

Am vergangenen Mittwochabend erzielte die Erste Mannschaft einen Punktgewinn im Heimspiel gegen die Reserve des FC Metternich. Vor einer - für einen Mittwochabend - beeindruckenden Zuschauerzahl entschied sich Coach Julian Urbas für die folgende Startaufstellung: Im Tor begann Tom Strick, die Viererkette bildeten Steffen Gallus, Micki Parschau, Tobias



Dott und Yannik Rendgen. Tim Felber begann im defensiven Mittelfeld und wurde im Zentrum auf den Achterpositionen von Luca Karbaum und Spielertrainer Julian Urbas unterstützt. Auf den offensiven Außenpositionen begannen Luca Mohr und Stefan Zimmermann hinter Sturmspitze Robin Meyer.

Zunächst hatte das Flaggschiff des SVN Glück, als Metternich in der zweiten Minute zwar drei Mal zum Abschluss kam, aber immer wieder ein Fuß eines Insulaners dazwischen war und den Ball vor den einschussbereiten Gästen blocken konnte. Noch besser lief es für die Blues wenige Minuten später, als Meyer einen Fehlpass im Aufbauspiel abging, den mitgelaufenen Coach bediente, der wiederum eiskalt vor dem Tor blieb und zum 1:0 einschob. Damit brachte Urbas sein Team, wie schon beim Spiel gegen die Reinhardt's Elf, früh in Führung. Die Germanen aus Metternich zeigten sich im Anschluss jedoch keinesfalls verunsichert: Mit sehr viel Ballbesitz und hohem Tempo schnürten sie den SVN regelrecht in der eigenen Hälfte ein. Es gab in dieser Phase wenig Entlastung für die Blues, auch weil das Team das Spielgerät oftmals ohne Bedrängnis zu leicht herschenkte. Die Gäste hatten folglich viele Abschlüsse zu verzeichnen, richtig brenzlich wurde es aber selten. Zu oft hatte die Defensivabteilung um die beiden Innenverteidiger Tobias Dott und Micki Parschau in letzter Instanz dann doch die Zweikampfhöhe. Nach rund einer halben Stunde befreite sich die Urbas-Elf aus der Druckphase und kam besser ins Spiel. Stefan Zimmermann hätte mit einem feinen Solo, bei dem er die Gegenspieler wie Slalomstangen aussteigen ließ, den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt und auf 2:0 erhöht; sein Abschluss landete jedoch ein paar Zentimeter neben dem Pfosten. So wurden die Seiten dennoch mit der schmeichelhaften 1:0-Führung gewechselt.

Den besseren Start in den zweiten Spielabschnitt hatten erneut die Gäste. Zunächst rettete nach einem Distanzschuss der Innenpfosten, beim anschließenden Eckball fand das Spielgerät aber seinen Weg in die Maschen zum Ausgleich (1:1). Es entwickelte sich nun eine Partie auf Messers Schneide mit Chancen auf beiden Seiten. Die wohl beste Möglichkeit zur erneuten Führung hatte Luca Mohr, nach einem schön herausgespielten Spielzug über Meyer, Rendgen und Zimmermann; seine Volleyabnahme strich aber hauchzart am Pfosten vorbei. In der Schlussphase hatte der heimische SVN etwas mehr Offensivaktionen als der Gegner zu verzeichnen. Der eingewechselte Colin Wiemer brachte viel Schwung in die Partie, auch die weiteren Einwechselspieler Rene Buchholzer, Finn Hehl, Karim Hassanin und später Daniel Buchner fügten sich nahtlos ein. In der Crunch-Time hatte Steffen Gallus nach Flanke von Luca Mohr noch eine Kopfballmöglichkeit, ebenso wurde ein Abschluss von Tim Felber in letzter Sekunde geblockt. Der letzte Funke Galligkeit, der letzte Biss, fehlte über die gesamte Spielzeit schlussendlich ein Stück weit, um den Platz als Gewinner verlassen zu können. Auf der Gegenseite rette Micki Parschau mit einer beherzten Grätsche, sodass die Punkteteilung schließlich Bestand hatte und der tadellose Schiedsrichter Simon Hohmann dem Treiben nach 94 Minuten ein Ende bereitete.

Im Vorfeld der Partie überreichte die Frauen- und Müttergemeinschaft dem SVN einen Spendenscheck. Am vergangenen Sonntag richtete die Gemeinschaft ihr alljährliches Frühlingsfest in der Grundschule Niederwerth aus. Diese tolle Veranstaltung war mal wieder ein voller Erfolg! Wir danken der Frauen- und Müttergemeinschaft, die von ihrem Erlös des Festes 300€ an den SV Niederwerth spendete, herzlich.



ERINNERUNG: Jahreshauptversammlung 2025: Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein

Gemäß der Vereinssatzung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder des SV 1936 Niederwerth e.V. herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 25.04.2025 um 19:36 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus Zur Rheinschanz“ auf Niederwerth statt. Die Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

- TOP 01 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 02 Totengedenken
- TOP 03 Ehrungen
- TOP 04 Berichterstattung
- TOP 05 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 06 Entlastung des Vorstandes
- TOP 07 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 08 Beschluss über die vorzeitige Ablösung des Ratenzahlungsvertrages LED-Flutlicht
- TOP 09 Beschluss über evtl. vorliegende Anträge
- TOP 10 Verschiedenes



Der Vorstand bittet – so wie es seit langen Jahren gute Tradition beim SVN ist – um eine rege Beteiligung.

Weiterhin weisen wir an dieser Stelle wieder daraufhin, dass wir nach der Jahreshauptversammlung mit der Gläubigeridentifikationsnummer DE92SVN00000026637 und der individuellen Mandatsreferenznummer den Jahresmitgliedsbeitrag bei allen Mitgliedern abbuchen werden.

ERINNERUNG: Herzliche Einladung zum Werther Dorfturnier

Liebe Vereinsvertreter/-innen,

hiermit laden wir euch herzlich zum traditionellen Werther Dorfturnier am 29.05.2025 (Vatertag/Christi Himmelfahrt) auf unser Sportgelände ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Niederwerther Ortsvereine eine Mannschaft stellen. Der sportliche Wettkampf wird wie gewohnt in der Hauptdisziplin Fußball ausgetragen (Sieben gegen Sieben auf dem halben Feld) und durch das allseits beliebte Tauziehen ergänzt. Neben den Ortsvereinen dürfen auch Gruppierungen, die einen klaren Bezug zu unserer Insel bzw. unserem Sportverein haben, teilnehmen.



Die wichtigste Regel ist, dass je Team immer nur maximal drei aktive Fußballspieler/-innen gleichzeitig auf dem Feld stehen dürfen. Als Aktive/-r gilt, wer in der laufenden Saison 2024/2025 bei einem Pflichtspiel eingesetzt wurde und am Turniertag mindestens 16 Jahre alt ist.

Die Anmeldung ist bis zum 15.04.2025 per E-Mail an unseren Geschäftsführer Jannick Schemmer (geschaeftsfuehrer@sv-niederwerth.de) möglich. Unabhängig von der Reihenfolge der Anmeldungseingänge genießen die Niederwerther Ortsvereine eine vorrangige Berücksichtigung. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Teams begrenzt. Die Startgebühr beläuft sich auf 20 €. Alle weiteren Informationen für die teilnehmenden Teams gibt es zeitnah nach der Anmeldung.

Im Übrigen wird für das leibliche Wohl im und rund um unser Festzelt selbstverständlich bestens gesorgt sein: Theke, Weinpavillon, SVN-Küche und Kuchencafé haben geöffnet. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch!



Jugendprojekt: Trainieren wie die Profis

Es ist endlich soweit: Hiermit wollen wir euch das neueste Jugendprojekt des SV Niederwerth vorstellen.

Unter der Leitung von Ex TUS Koblenz-Spieler Stefan Haben findet einmal im Monat ein Sondertraining für Mitglieder des SV Niederwerth statt. Dabei erhalten die Kids der F-, E-, D- und C-Jugend Einblicke in den Trainingsalltag der Profis und profitieren von nützlichen Tipps, um ihr Spielniveau auf ein neues Level zu bringen. An einem zweiten Termin jeden Monat leitet ein Überraschungsgast (Bekannte Trainer- und Spielerpersönlichkeiten aus der Region) die Trainingseinheit.

Start ist am 06.04.!

Von 11:00-12:30 Uhr findet das Training für unsere F- und E-Jugend statt, von 12:30-14:00 sind dann D- und C-Jugend an der Reihe. Wir wünschen allen SVN Jugendkickern viel Spaß!!!

Bist du neugierig geworden? Willst du dich unserem tollen Verein anschließen? Hast du auch Bock auf Sonder-Trainingseinheiten? Dann zögere nicht und melde dich bei der angegebenen Nummer. Eure Jugendleitung vom SV Niederwerth!

MEHR ALS NUR EIN VEREIN

Werde Teil unserer SVN-Familie

Deine Benefits

- ✓ familiäres Miteinander
- ✓ lebendiges Vereinsleben
- ✓ gemeinsame Stadionbesuche
- ✓ Zusatztraining mit bekannten Trainern und Spielern der Region



Weitere Infos



Die Macht im Rhein seit 1936!

#COMEONBLUES #1936ER

 [SVNIEDERWERTH](#)

TEL.: 0 176 66886421

WWW.SV-NIEDERWERTH.DE

F-Jugend: SVN Orkan fegt über Weißenthurm hinweg

Die F-Jugend des SV Niederwerth zeigte im letzten Hallenturnier der Saison ihr ganzes Können und gewinnt hochüberlegen alle Turnierspiele. Rapha, Ben, Jona, Noyan und Tobi spielten am vergangenen Wochenende die anderen Mannschaften nach Lust und Laune her und erwischten einen Sahnetag: Ein sehr gelungener Abschluss der Hallensaison. Weiter geht es mit einem besonderen Leckerbissen. Die Jungs dürfen beim ersten Outdoor Turnier der Rückrunde bei der TuS aus Koblenz ran.



125 Jahre DFB: Neue Initiative zur Förderung der Gemeinschaft - SV Niederwerth unter den Turnierteilnehmern

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Niederwerth,

Wir freuen uns, euch heute eine sensationelle Neuigkeit präsentieren zu können, die die Fußballfans auf der Rheininsel in Staunen versetzen wird:

Das 125-jährige Jubiläum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) ist ein bedeutender Anlass, um die reiche Geschichte und die Erfolge des Fußballs in Deutschland zu feiern. In diesem festlichen Rahmen hat der DFB eine spannende Initiative ins Leben gerufen, die nicht nur den Fußball, sondern auch die Gemeinschaft in den verschiedenen Regionen in Deutschland stärken soll.

So veranstaltet der DFB, eine Reihe von Turnieren, die sich an besonderen Merkmalen der Gemeinden orientieren. Unter dem Motto „Gemeinsam stark - Turniere der besonderen Art“ stellen diese Turniere nicht nur den sportlichen Wettkampf in den Vordergrund, sondern zelebrieren auch die Vielfalt der deutschen Landschaft und Kultur. Der





DFB hofft, dass diese Turniere dazu beitragen, dass Menschen aus verschiedenen Regionen zusammenkommen und Freundschaften schließen.

Bereits am vergangenen Wochenende fand eine Erstaufgabe statt, bei denen Gemeinden gegeneinander antraten, die auf Gebirgszügen liegen. Schlussendlich ging ein Team aus dem Harz als verdienter Sieger hervor und erwies sich für die gegnerischen Mannschaften als zu harter „Brocken“.

Nun geht die Turnierform in die zweite Runde. Diesmal treten Amateurvereine, die auf Inseln beheimatet sind, gegeneinander an. Wir sind erfreut, dass der SV Niederwerth, der auf Deutschlands einziger Flussinsel mit einer eigenständigen Gemeinde zu Hause ist, eine Einladung vom DFB erhalten hat. Mit 15 anderen Mannschaften kämpft die Niederwerther Equipe dann um die begehrte Insel-Cup-Trophäe. Direkt nach dem Einlagespiel der Damenmannschaft der Herreninsel (Chiemsee) und den Klosterfrauen vom Nonnenwerth, greift der SVN im ersten Vorrundenspiel in das Geschehen ein. Vor dem Anpfiff wird selbstverständlich die Inselhymne „Mitten in dem Rheinesstrome“ erklingen. Gegner hierbei ist gleich der Turnierfavorit, die „Helgoland Hurricanes“. Die ausgewiesenen Defensivspezialisten haben schon so machen Sturm im Zaum halten können. Zudem haben sie mit der „langen Anna“ einen Starspieler in seinen Reihen. Der überregional bekannte Abwehrrecke genießt stets Lufthoheit und gilt als letzte Bastion vor dem Torhüter, sozusagen als Fels in der Brandung.

Das Turnier findet an Pfingsten in Nordfriesland statt. Der SVN chartert dazu einen eigenen Reisebus, um unser Team gebührend zu unterstützen und Niederwerth entsprechend zu repräsentieren. Wir wollen dabei auch im hohen Norden mit unserer Anhängerschaft für Heimspielcharakter sorgen, gemeinsam feiern und eine tolle Zeit verbringen. Seid dabei und meldet euch unverbindlich für einen Platz im Bus und für die Unterbringung im Hotel unter berichte@sv-niederwerth.de an! Der DFB verteilt Zuschüsse an die teilnehmenden Mannschaften, darüber hinaus gibt sich Schatzmeister Manuel Stein gewohnt großzügig und übernimmt mit der Vereinskasse die restlichen Kosten. Also zögert nicht, schnappt euch eure Flip-Flops, packt die Sonnencreme ein, macht euch bereit für ein unvergessliches Fußballabenteuer und meldet euch direkt an! Wir freuen uns auf ein blauweißes Fahnenmeer!
Weitere Informationen gibt es nach der Anmeldung.

April, April

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Sportverein 1936 Niederwerth e. V. - Der Vorstand -
Vereinsanschrift: Rheinstraße 30a, 56179 Niederwerth
www.sv-niederwerth.de - E-Mail: post@sv-niederwerth.de